

	DIN EN IEC 60626-1 (VDE 0316-1)	DIN
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	VDE

ICS 29.035.01

Einsprüche bis 2022-02-17

Entwurf

Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 60626-1
(VDE 0316-1):2012-12

**Flexible Mehrschichtisolierstoffe zur elektrischen Isolierung –
 Teil 1: Begriffe und allgemeine Anforderungen
 (IEC 15/934/CD:2021);
 Text Deutsch und Englisch**

Combined flexible materials for electrical insulation –
 Part 1: Definitions and general requirements
 (IEC 15/934/CD:2021);
 Text in German and English

Matériaux combinés souples destinés à l'isolement électrique –
 Partie 1: Définitions et exigences générales
 (IEC 15/934/CD:2021);
 Texte en allemand et anglais

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2021-12-17 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@vde.com möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument IEC 15/934/CD:2021-02 „Combined flexible materials for electrical insulation – Part 1: Definitions and general requirements“ (CD, en: Committee Draft) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden. Dieser Norm-Entwurf enthält eine noch nicht autorisierte deutsche Übersetzung.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung des CD entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom IEC/TC 15 „Solid electrical insulating materials“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und unterliegt dem Copyright der IEC . Das Dokument wurde den nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Da der Abstimmungszeitraum für einen FDIS bzw. Schluss-Entwurf FprEN nur 6 Wochen beträgt, und dann keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der CD als DIN-Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit frühzeitig berücksichtigen zu können.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium DKE/K 181 „Feste elektrische Isolierstoffe“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DKE (www.dke.de) und DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Der Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden deutschen Dokumenten ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. IEC ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber **DIN EN 60626-1 (VDE 0316-1):2012-12** wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) überarbeitet die dritte Ausgabe technisch;
- b) aktualisiert die zur Verwendung verfügbaren Materialien in dieser Normenreihe;
- c) erstellt ein Rahmenwerk für Prüfverfahren, die über die Qualitätskontrollspezifikationen für die Prüfung zu Qualifikationszwecken hinausgehen.

Inhalt

	Seite
Einleitung.....	5
SICHERHEITSHINWEIS.....	5
1 Allgemeines.....	6
1.1 Anwendungsbereich.....	6
1.2 Normative Verweisungen.....	6
2 Begriffe.....	10
3 Allgemeine Anforderungen.....	10
4 Maße.....	10
5 Verbindungsstellen.....	11
6 Lieferbedingungen.....	11
Tabellen	
Tabelle 1 – Handelsübliche flexible Materialien.....	9

Einleitung

Diese Internationale Norm gehört zu einer Reihe von Normen, die sich mit flexiblen Mehrschichtisolierstoffen befassen, die aus zwei oder mehr verschiedenen, miteinander verklebten Isolierstoffen bestehen. Die Komponenten der Mehrschichtisolierstoffe sind Kunststofffolien und/oder Fasermaterialien wie Papier, Filament-Gewebe oder Faservliesstoffe, die imprägniert oder nicht imprägniert sind. Diese Norm schließt Glimmerpapier nicht ein, das als Primärkomponente benutzt und in IEC 60371 behandelt wird, Isolierstoffe auf der Grundlage von Glimmerpapier dürfen jedoch als Komponente flexibler Mehrschichtisolierstoffe verwendet werden.

Die Norm besteht aus den folgenden drei Teilen:

- Teil 1: Definitionen und allgemeine Anforderungen (IEC 60626-1)
- Teil 2: Prüfverfahren (IEC 60626-2)
- Teil 3: Anforderungen für einzelne Materialien (IEC 60626-3)

SICHERHEITSHINWEIS

Es liegt in der Verantwortung des Anwenders der in diesem Dokument aufgeführten oder als Verweisung referenzierten Verfahren, sicherzustellen, dass diese Verfahren in einer sicheren Art und Weise angewendet werden.

Flexible Mehrschichtisolierstoffe zur elektrischen Isolierung – Teil 1: Begriffe und allgemeine Anforderungen

1 Allgemeines

1.1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von IEC 60626 enthält die Begriffe und die allgemeinen Anforderungen für flexible Mehrschichtisolierstoffe zur elektrischen Isolierung. Diese Norm schließt Glimmerpapier nicht ein, das als Primärkomponente benutzt und in IEC 60371 behandelt wird, Isolierstoffe auf der Grundlage von Glimmer dürfen jedoch als Komponente flexibler Mehrschichtisolierstoffe verwendet werden. Materialien, die dieser Spezifikation entsprechen, erfüllen bewährte Leistungsstufen. Jedoch sollte die Auswahl eines Werkstoffs durch einen Anwender für einen besonderen Anwendungsfall auf den tatsächlichen Anforderungen für eine angemessene Leistung in diesem Anwendungsfall beruhen und nicht auf dieser Norm allein.

1.2 Normative Verweisungen

Die folgenden normative Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil dieses Teils von IEC 60626 sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm galt die angegebene Ausgabe. Alle normativen Dokumente unterliegen der Überarbeitung und Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf diesem Teil von IEC 60626 basieren, werden gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben des im Folgenden genannten normativen Dokuments angewendet werden kann. Mitglieder von ISO und IEC führen Verzeichnisse der gültigen Internationalen Normen.

Die Liste der normativen Verweisungen ist sehr lang, da es, um eine Kombination von zwei oder mehreren Werkstoffen zur elektrischen Isolierung zu erhalten, notwendig ist, dass solche Basismaterialien (Papier, Folien usw.) den in der entsprechenden Spezifikation für dieses Basismaterial dargelegten Anforderungen für diesen Anwendungsfall entsprechen. Diese Regel muss auch bei der Entwicklung von neuen möglichen Kombinationen angewendet werden. Im Hinblick darauf sind auch Spezifikationen für im aktuellen Anwendungsfall nicht verwendete Werkstoffe referenziert, die für zukünftige Entwicklungen wünschenswert sein könnten.

IEC 60371-3-2:2005, *Insulating materials based on mica – Part 3: Specifications for individual materials – Sheet 2: Mica paper.*

IEC 60371-3-4:1992/AMD1:2006, *Insulating materials based on mica – Part 3: Specifications for individual materials – Sheet 4: Polyester film-backed mica paper with B-stage epoxy resin binder*

IEC 60371-3-5:2005, *Insulating materials based on mica – Part 3: Specifications for individual materials – Sheet 5: Glass-backed mica paper with and epoxy resin binder for post-impregnation (VPI)*

IEC 60371-3-6:1992, *Insulating materials based on mica – Part 3: Specifications for individual materials – Sheet 6: Glass-backed mica paper with B-stage epoxy resin binder*

IEC 60554-1:1977, *Specification for cellulosic papers for electrical purposes – Part 1: Definitions and general requirements.*

IEC 60554-3-1:1979, *Specification for cellulosic papers for electrical purposes – Part 3-1: Specifications for individual materials – General purpose electrical paper.*

IEC 60641-1:2007, *Specification for pressboard and presspaper for electrical purposes – Part 1: Definitions and general requirements.*

IEC 60641-3-2:2007, *Specification for pressboard and presspaper for electrical purposes – Part 3: Specifications for individual materials – Sheet 2: Requirements for presspaper types P.2.1, P4.1, P4.2, P4.3 and P6.1.*